

psychische Krankheiten im Lehrerberuf

Beitrag von „*****Andi*****“ vom 19. Juli 2008 15:38

Zitat

Aber hier wird mir fast durchweg der Lehrerberuf ausgedreht - das war nicht meine Intention, als ich den Thread gestartet habe. Ihr redet mir etwas aus, das ich noch nicht einmal ausprobiert habe und von dem ich selbst nicht sagen kann, ob es tatsächlich Schwierigkeiten gibt oder ich den Beruf meistern kann.

Keiner versucht dir etwas auszureden, alle berichten dir von ihren Erfahrungen und möchten dich vor oft zu spät erkannten Belastungen (und die gibt es!) warnen! Du hast gefragt, dir wurde geantwortet. Das Antworten nicht immer "deiner Intention" entsprechen gehört dazu, das wird dir unter Umständen gerade in der Ausbildung oft begegnen. Damit wirst du umgehen müssen. Leider ist es so, dass du erst spät herausfinden wirst, ob du für den Job geeignet bist - nämlich wenn du ihn ausführst. Praktika helfen da auch nicht viel, selbst im Ref lernt man nicht den ganzen "Rattenschwanz" kennen, der an unserm Beruf hängt. Bis dahin vergehen aber so mal eben ca. 5-6 Jahre. Überleg dir einfach gut, was für dich gesund und das richtige ist. Wenn du denkst: Lehrer, wird dich hier keiner davon abhalten... aber nimm Antworten in Zukunft nicht so persönlich im Sinne von "die wollen mir was ausreden". Das heißt natürlich nicht, dass du auf alle Ratschläge hören sollst, denn auch diesbzgl. gehört gesunde Distanz dazu.

Wünsche dir viel Erfolg bei deiner Berufswahl und persönlich alles gute!

Andi